|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Unterrichtsverlauf im Fach Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen  Klasse: 9b Datum: 04.07.2013  **Der Geschäftsgang der Firma longdong boards – Laufende Buchungen I**  Grobziel: Die Schüler können anhand des BANANA-Buchhaltungsprogrammes einen Geschäftsgang am Beispielunternehmen longdong boards buchen.  1. TLZ: Die Schüler entscheiden, welche Belege für buchhalterische Vorgänge im Fertigungsunternehmen relevant sind und ordnen die Belege chronologisch.  2. TLZ: Die Schüler buchen im BANANA-Buchhaltungsprogramm die laufenden Buchungen des ersten Halbjahres anhand der vorsortierten Belege.  3. TLZ: Die Schüler entscheiden, bei welchen Belegen es sich um Eigenbelege und bei welchen es sich um Fremdbelege handelt und ordnen diese in der Buchhaltungsmappe ab. | | | |
| Unterrichtsphasen | Inhalte | Methoden | Medien |
| Hausaufgabe | Verbesserung der HA zu den Eröffnungsbuchungen | L-S-Gespräch | Dokumentenkamera, AB |
| 1. TLZ: Die Schüler entscheiden welche Belege für buchhalterische Vorgänge im Fertigungsunternehmen relevant sind und ordnen die Belege chronologisch. | | | |
| Einstieg  Erarbeitung  Sicherung  Zusammenfassung | Lehrkraft schreibt „Keine Buchung ohne Beleg“ an die Tafel. 🡪Schüler erläutern dies  Wir sind Mitarbeiter der Firma longdong boards. Die Eröffnungsbuchungen sind gemacht, jetzt befinden wir uns im laufenden Geschäftsjahr.  Nicht alle Belege hier sind Grundlage für betriebliche Vorgänge, die buchhalterisch erfasst werden müssen. Habt ihr eine Idee, was nun zu tun ist?  🡪Belege sortieren  Schüler erhalten einen Packen mit buchhalterisch relevanten und nicht relevanten Dokumenten. Schüler sortieren nicht relevante Belege aus. Belege werden auch chronologisch geordnet (erstes Halbjahr).  In vierer Gruppen kontrollieren Schüler, welche Belege aussortiert wurden.  Relevante Belege werden in Klassenverband genannt.  Welche Pflichtangaben müssen Unternehmer auf Rechnungen machen? | Stummer Impuls  Lehrerfrage  Einzelarbeit  Gruppenarbeit  L-S-Gespräch  Lehrerfrage | Tafel  Belege  Belege  Belege |
| 2. TLZ: Die Schüler buchen im BANANA-Buchhaltungsprogramm die laufenden Buchungen des ersten Halbjahres anhand der vorsortierten Belege. | | | |
| Überleitung  Erarbeitung  Sicherung  Zusammenfassung | Nach den Eröffnungsbuchungen müssen nun auch diese laufenden Buchungen im Buchhaltungsprogramm erfasst werden.  Schüler buchen anhand der Belege die laufenden Buchungen des Geschäftsgangs**.**  Erste Buchungen werden zusammen durchgeführt. Anschließend versucht jeder Schüler für sich zu buchen. Die Lehrkraft hilft.  Buchungssätze werden im Klassenverband verbessert.  Ausgewählte Konten werden in der GUV erläutert. | Lehrervortrag  L-S-Gespräch  Einzelarbeit  L-S-Gespräch  L-S-Gespräch | PC, Belege, Buchungshilfe  PC, Belege  PC |
| 3. TLZ: Die Schüler entscheiden, bei welchen Belegen es sich um Eigenbelege und bei welchen es sich um Fremdbelege handelt und ordnen diese in der Buchhaltungsmappe ab. | | | |
| Überleitung  Erarbeitung  Sicherung  Gesamtzusammenfassung  Hausaufgabe  Puffer | Kaufleute müssen ihre Belege, Bücher, Bilanz aufbewahren. Wie lange?  🡪 10 Jahre.  Zu diesem Zweck werden die Belege geordnet, damit man sie bei Bedarf auch schnell wiederfindet.  Schüler sortieren Belege nach Eigenbelege und Fremdbelege und heften diese chronologisch in der Buchhaltungsmappe ab.  Mit dem Banknachbarn wird Sortierung abgeglichen. Sortierung der Belege wird dann im Klassenverband besprochen.  Schüler ziehen aus einem Beutel Begriffe zu Sachverhalten aus der Stunde und müssen diese erläutern. Schüler rufen sich selbst auf und verbessern sich gegenseitig.  Schüler müssen verschiedene Fragen zu Rücksendungen bearbeiten (Vorbereitung auf nächste Stunde).  Spiel mit Fragen Eröffnungsbuchungen und laufende Buchungen (für schnelle Schüler). | L-S-Gespräch  Einzelarbeit  Partnerarbeit  L-S-Gespräch  Schüleraktivität  Einzelarbeit  Gruppenarbeit  Partnerarbeit | Buchhaltungs-  mappe, Belege  Buchhaltungs-  mappe, Belege  Beutel, Begriffskarten, Ball  Blatt  Spiel |